

**Sumiswalder Kommodenuhr mit Spindelhemmung und Zugrepetition**, seitlich und hinten verglastes Mahagonigehäuse mit am Sockel und Dach umlaufenden halbrunden polierte Messingleisten, auf dem Gehäuse Tragegriff auf ausgesägte Messingplatte sowie 4 polierte Messing-Zierknopfabschlüsse, an der Vorderfront links und rechts gedrehte Messingsäulen, unter dem Zifferblatt rechteckige durchbrochene mit rotem Stoff abgedeckte Klappe aus feuervergoldeter verzierter Bronze, gedrehte, verzierte Messing-Kugelfüße, vergoldete gravierte Messinglünette, weißes Emailzifferblatt mit schwarzen arabischen Zahlen, vergoldete, gravierte Schmuckzeiger, Schweizer Pendulenwerk mit Spindelhemmung, 8Tage Laufdauer, ½ und Stundenschlag auf Bronzeglocke, Schlagwerkskadratur auf der Rückseite sichtbar, fadenaufgehängtes Pendel mit polierter Messinglinse, Zugrepetition, Höhe 38,5 cm, Breite 26,5 cm, Tiefe 16,5 cm, Schweiz, ca. 1780



